

# «Ach wie gut, dass niemand weiss, dass ich Rumpelstilzchen heiss!»

Die Kulturgesellschaft Glarus organisierte das beliebte Kindertheater. Das Reisetheater Zürich brachte am vergangenen Samstag mit seiner aktuellen Tournee «Rumpelstilzli» eine Dialektfassung des Märchens ins Glarnerland.



«Rumpelstilzli» eine Dialektfassung des Märchens ins Glarnerland (Bild: zvg)

Aufgeführt wurde das bekannte Grimm-Märchen in einer gelungenen Theaterbearbeitung in Mundart von Jörg Christen, der zusammen mit Fabio Romano auch für die Regie verantwortlich zeichnete. Trotz schönstem Wetter lockte die Theateraufführung rund 340 Personen in die Aula der Kantonsschule Glarus. Dem Autor und Regisseur gelang es, den Märchentext in eine ansprechende Dialogform umzusetzen. Obwohl er sehr nahe an der Originalgeschichte blieb, erzählte er diese durchaus bühnengerecht. Die Geschichte vom Rumpelstilzchen kam bei den Kindern ausgezeichnet an und unterhielt sie während rund zwei Stunden bestens. Und auch den Erwachsenen wurde das muntere Spiel der Zürcher Theatergruppe nie langweilig. Mit Witz und Humor eroberten die Märchenfiguren die Sympathien von Gross und Klein.